
S O N D E R D R U C K

Mitteilungen der Gesellschaft für Bibliothekswesen und Dokumentation
des Landbaues - Heft 44 (1988), Seite 33 - 43

S t u t t g a r t - H o h e n h e i m

G ó m e z , Michael J.

Die Nutzung von ASFA CD-ROM für Bibliothekszwecke und den Aufbau
des Online-Katalogs

(The use of ASFA CD-ROM as a library utility in building the
online catalog)

Die Nutzung von ASFA CD-ROM für Bibliothekszwecke und den
Aufbau des Online-Katalogs +

von Michael J. Gómez

Zusammenfassung

Die bibliographische Datenbank: Aquatic Sciences and Fisheries Abstracts auf Compact Disc zeigt sich nützlich für den Aufbau eines Online-Katalogs einer Institutsbibliothek von der Grösse von 70.000 bibliographischen Einheiten. Das relationale Datenbankprogramm DATAEASE und das Textverarbeitungsprogramm IBM PCTEXT3 werden benutzt, um die Downloads von der ASFA CD-ROM neu zu formatieren, damit die Daten den Voraussetzungen von der Abfragesprache PERSONAL LIBRARIAN (ehemals SIRE) des Online-Katalogs entsprechen und als Uploads eingegeben werden können.

Summary

The use of ASFA CD-ROM as a library utility in building the online catalog

Aquatic Sciences and Fisheries Abstracts as a compact disc proved to be not just another reference resource but also a useful tool for adding records to the online catalog of an institute library with a collection of 70,000 volumes. The relational database software DATAEASE is used in conjunction with the word processing program IBM PCText3 to reformat bibliographic records downloaded from ASFA CD-ROM. The records are altered to meet the demands of the retrieval language PERSONAL LIBRARIAN, formerly SIRE; after reformatting the records can then be uploaded into the online catalog.

+ Vortrag gehalten auf der Tagung der GBDL in Lüneburg, April 1988

Einleitung

Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung wurde 1981 gegründet, und 1986 kam es zu einer Zusammenlegung mit dem Institut für Meeresforschung in Bremerhaven. Die beiden Bibliotheken sind im April 1986 in den Neubau des Instituts zusammengezogen. Der Stand der Bibliothek am 31.12.1987 betrug: 12.291 Bücher, 28.850 Zeitschriftenbände und 29.181 Sonderdrucke, was 70.505 bibliographische Einheiten ergibt.

Die beiden Kataloge der zwei zusammengelegten Bestände hatten verschiedene Karteikartenformate, obwohl beide ab 1981 nach RAK katalogisiert waren und waren nach unterschiedlichen Fachsystemen systematisiert. Es wurde entschieden, die Fachsystematik der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen einheitlich anzuwenden, was eine schrittweise Umsystematisierung des ganzen Bestandes bedeutete. Man hatte schon den Aufbau eines Online-Katalogs geplant, und so wurde keine Notwendigkeit gesehen, die alten Karteikarten sofort umzuschreiben. Jedoch besteht parallel ein Zettelkatalog zu dem Online-Katalog. Alle Neuzugänge ab 1987 werden in den Online-Katalog übernommen, und gleichzeitig werden Karteikarten ausgedruckt.

Die Bibliothek wird von dem Rechenzentrum des Instituts hinsichtlich Auswahl, Beratung und Betreuung von Computerhardware und Software unterstützt. Bei der Auswahl von Bibliothekssoftware und CD-ROM Produkten entscheidet der Bibliothekar sehr eigenständig. Der Instituts-Mikrocomputer ist der IBM PC-AT2/3, davon hat die Bibliothek drei, ein

vierter ist bestellt. Es sind auch vier Softwarepakete in der Bibliothek vorhanden. Dies sind DATAEASE, ein relationales Datenbanksystem; PCTX3 und PCWRITE, Schreibautomatprogramme und PERSONAL LIBRARIAN ehemals SIRE, eine Abfragesprache für den Online-Katalog.

Die Bibliotheksbelegschaft besteht aus drei Vollzeit-Bibliothekaren und einer Halbtags-Bibliotheksassistentin. Es sind nur drei Etablierungen in der Bibliothek und ein befristeter Arbeitsplatz.

ASFA CD-ROM

Die Aquatic Sciences and Fisheries Abstracts auf Compact Disc beinhalten die Jahre 1982 bis 1986 auf einer CD. Das sind c.36.000 Dokumente pro Jahr oder 144.000 insgesamt. Die bibliographischen Daten für 1987 sind noch nicht (mit diesem Schreiben) vollständig geliefert worden, nur die erste Hälfte von 1987: Januar bis Juni, auf einer zweiten CD.

CD-ROM sind eine sehr neue Technologie, und infolgedessen stecken immer noch viele Kinderkrankheiten in dem Produkt. Der Hersteller hat Probleme mit der Produktion, und es kommt immer wieder zu Verzögerungen der Lieferungen. Es gibt auch Software-Fehler bei der Abfragesprache und der Architektur der Daten. Aufsätze von Tagungsbänden zeigen nur den Herausgeber oder Editor aber nicht den Verfasser des Aufsatzes an. Obwohl der Verfassername schon indiziert ist, ist er nicht anzeigbar. Es scheint immer Pannen zu geben, wenn mehr als die Hälfte der Ergebnisse einer Retrievalfrage gespeichert werden soll. Das Mitspeichern bricht ab ohne erklärlichen Grund. Trotz dieser kleinen Ärgernisse sind die Bibliothek

und ihre Benutzer mit ASFA CD-ROM sehr zufrieden. Wenn der Hersteller nun nur noch ein bißchen schneller liefern könnte, damit die CDs genauso aktuell sein könnten wie die Papierausgabe.

Ursprünglich war ASFA CD-ROM angeschafft, um Institutsangehörigen und deren Gästen eine schneller zu recherchierende Alternative zur Papierausgabe anzubieten, die auch preiswerter ist als ein häufiger Online-Anschluß über DIMDI. Es wurde mit einkalkuliert, daß benutzer-ausgeführte Recherchen ohne großen Kostenanstieg und einer Reduzierung der Inanspruchnahme von Bibliothekspersonal für ASFA Online-Recherchen nun möglich wäre. Man hat aber nicht zum Zeitpunkt der Anschaffung daran gedacht, daß ASFA CD-ROM für den Aufbau des Online-Katalogs nützlich sein könnte.

Später hat man überlegt, ob die Separatensammlung der Bibliothek mit Hilfe von ASFA CD-ROM katalogisiert werden könnte. Leider hat sich herausgestellt, daß die Sonderdrucke, die von der Bibliothek aufgehoben werden, weil sie in Reihen veröffentlicht sind, die die Bibliothek nicht besitzt, nicht zu den Reihen der von ASFA referierten Perioda gehörten, d.h. sie sind keine Forschungsergebnisse aus der Limnologie oder Meeresforschung. Es zeigte sich, daß der Aufwand, nach vorhandenen Separata erst in ASFA zu suchen und dann den Titel aufzunehmen unproduktiv ist, da weniger als 30% der Titel in ASFA gefunden wurden.

Die wegen des großen Arbeitsaufwands problematische Aufgabe, vollständige Inhaltsangaben von Büchern und insbesondere Symposienbänden aufzunehmen, schien aber nun mit ASFA CD-ROM möglich. Der Inhalt von ASFA umfaßt beinahe alle veröffent-

Output generated using Compact Cambridge: 82-86 ASFA
Search Strategy: KEY [SO] AND ENVIRONMENTS [SO] AND ANTARCTICA [SO]
Document 2 of 20

AU: AUTHOR
Bonner-WN; Walton-DWH(eds)
AF: AUTHOR AFFILIATION
British Antarct. Surv., NERC, High Cross, Madingley Rd., Cambridge CB3 0ET, UK
TI: TITLE
Food webs and interactions: An overview of the Antarctic ecosystem.
SO: SOURCE
KEY ENVIRONMENTS: ANTARCTICA., KEY ENVIRON., 1985., pp. 329-350
TL: TEXT LANGUAGE
ENGLISH.
SD: SUBJECT DESCRIPTORS
energy flow;nutrient cycles;environmental surveys;primary production;ecosystems
GD: GEOGRAPHIC DESCRIPTORS
Antarctica;PS, Antarctica
AB: ABSTRACT
The seasonal patterns of energy and nutrient flow in the marine, freshwater and terrestrial environments of the Antarctic are discussed, considering in particular primary production and how it is cycled within each habitat. The effects of temperature and seasonality in the 3 environments are compared, examining possible reasons for the observed differences and the impact of man.
ABSTRACT.
CN: CLASSIFICATION NUMBER
08482
ER: ENVIRONMENTAL REGIME
MARINE; FRESHWATER
IB: ISBN
0-08-028881-2

Abbildung 1

Output generated using Compact Cambridge: 82-86 ASFA
Search Strategy: KEY [SO] AND ENVIRONMENTS [SO] AND ANTARCTICA [SO]
Document 2 of 20

AU: AUTHOR
Bonner-WN; Walton-DWH(eds)
TI: TITLE
Food webs and interactions: An overview of the Antarctic ecosystem.
SO: SOURCE
KEY ENVIRONMENTS: ANTARCTICA., KEY ENVIRON., 1985., pp. 329-350
SD: SUBJECT DESCRIPTORS
energy flow;nutrient cycles;environmental surveys;primary production;ecosystems
GD: GEOGRAPHIC DESCRIPTORS
Antarctica;PS, Antarctica
AB: ABSTRACT
The seasonal patterns of energy and nutrient flow in the marine, freshwater and terrestrial environments of the Antarctic are discussed, considering in particular primary production and how it is cycled within each habitat. The effects of temperature and seasonality in the 3 environments are compared, examining possible reasons for the observed differences and the impact of man.
ABSTRACT.

Abbildung 2

PP FORMULAR ASFA CD-ROM

1	10	20	30	40	50	60	70	8
0								
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----								
AU	_____							
TI	_____							
-								
-								
-								
SO	_____							
-								
-								
-								
JA	_____							
BD	_____							
HF	_____							
SE	_____							
DE	_____							
-								
-								
-								
AB	_____							
-								
-								
-								
OT	_____							
-								
-								
Datum	_____							
Dokumenttyp	_____							
DocNr	_____							
Sonderdruck-Nr	_____							
Herausgeber/Editor	_____							
-								
-								
Biblio	_____							
-								
Ort	_____							
Verlag	_____							
Standort	_____							
Keywords	_____							
-								
-								
-								
-								

Abbildung 3

lichten Bücher der Meeres- und auch der Polarforschung, wenn diese letzteren nicht von rein terrestrischen Aspekten sind.

Umformatierung von ASFA CD-ROM Dokumenten

Es werden drei Software-Programme verwendet, um die Titelangaben von Bücheraufsätzen für den Online-Katalog vorzubereiten: DATAEASE, PCTEXT3 und PC-WRITE. Man entscheidet sich für die gewünschten oder benötigten Feldinhalte aus ASFA CD-ROM, was mit einer benutzerdefinierten Formatausgabe der ASFA Abfragesprache möglich gemacht wird. (Abb. 1 u. 2) Das Problem ist nun, die Datensätze zu verändern, damit sie Feldinhalt und -definition der Abfragesprache des Online-Katalogs, PERSONAL LIBRARIAN, entsprechen.

Die selektierten Dokumente von ASFA CD-ROM werden in einer Datei ausgegeben, "Download", und diese Datei dann mit dem Schreibautomatprogramm PCTEXT3 eingelesen. Dieses Programm läßt sich für einfache Aufgaben wie immer wiederholende Funktionen leicht programmieren oder in Sondertasten abspeichern. Die Feldnamen werden damit gesucht, gefunden und geändert. Alle Feldnamen werden mit einem Zeichen: "#" ersetzt, also statt "AU: AUTHOR" wird es "#". Nach Ablauf des PCTEXT3 Programms wird eine Datei ausgegeben und kurz von PC-WRITE bearbeitet, um alle Zeilenenden zu entfernen. Diese Zeichen hindern später Ausführungen von DATAEASE und müssen daher gelöscht werden. Jetzt werden die Dokumente in ein vorher eingerichtetes DATAEASE-Formular, "Upload", eingegeben. (Abb.3)

DATAEASE wird die verschiedenen Felder der einzelnen Datensätze in die Reihenfolge bringen, die von unserem Online-

Katalog verwendet wird. Erst wird diese als ASCII-Datei eingelesen und dann mit einem Ausgabenbefehl wieder neusortiert mit anderem Feldnamen. Die Feldbezeichnungen "#" werden: -TITEL-, -JAHR- oder -IN-. (Abb.4) Mit DATAEASE ist es sehr leicht Datensätze aus anderen Quellen nach beliebigen Kriterien zu verändern.

Online-Katalog

Der Katalog spiegelt den Bestand der Informationen wider, die in der Bibliothek vorhanden sind. ASFA CD-ROM bietet Literaturangaben an, die nicht unbedingt auf Titel verweisen, die in den Regalen stehen. Die Bibliothek hat ihren Online-Katalog geteilt in Monographien und Sonderdrucke. Die Aufsätze aus den Büchern gehören also in Sonderdrucke. Das Bibliothekssystem ist sehr dezentral, und es ist z. Zt. nicht netzwerkfähig. Jede Abteilung des Instituts erhält ihre eigene Ausgabe von dem Online-Katalog, um sie auf dem Mikrocomputer der Abteilung zu installieren. Selbstverständlich kann die Abfragesprache PERSONAL LIBRARIAN auch für interne oder eigene Literaturverwaltung benützt werden. Hierzu steht auch die Bibliothek ebenfalls mit Rat zur Verfügung. Es werden dann vierteljährlich Ergänzungen des Online-Katalogs ausgegeben, um einen relativ aktuellen Stand zu behalten. Jeder Online-Katalog von PERSONAL LIBRARIAN hat eine Kapazität von 60.000 Dokumenten.

Gesamtdiskussion

Es gibt drei Vorteile für die Anwendung von ASFA CD-ROM-Einträgen in den Bibliotheks-Online-Katalog. Erstens sind die einzelnen Beiträge mit deren Titeln, ASFA Verschlag-

wortung und Abstracts bessere Hinweise auf Informationen, die die Bibliothek besitzt, wenn sie gleich im Katalog zu finden sind. Zweitens macht die Eintragung von CD-ROM in den Online-Katalog einen zusätzlichen Suchvorgang überflüssig, besonders wenn der Bibliotheksbenutzer nur Sofort-Informationsbedarf aus der Bibliothek abdecken will und nicht Monate auf Fernleihe warten möchte. Drittens kann man mit Recht behaupten, daß der Arbeitsaufwand wesentlich geringer ist, als wenn man die Inhaltsangaben aus einem Symposiumsband selbst schreiben und verschlagworten würde. Selbstverständlich wird dieser zusätzliche Dienst trotzdem mit etwas mehr Arbeit bezahlt werden müssen. Die Zeit für Auswahl von Büchern, Downloads und Uploads bedeutet Opfer an Arbeitskraft, wenn auch noch so gering.

Zu dem Problem oder der Frage der möglichen Verletzung von Urheberrecht kann gesagt werden, daß der Hersteller über diese Verwendung von ASFA CD-ROM informiert ist. Es ist zu bemerken, daß die Daten von uns wesentlich verändert und gekürzt werden, daß die Bibliothek die Quelle der Daten besitzt, und daß die veränderten Daten nicht weiterverkauft werden.

Query: FOOD AND WEBS

-TITEL-
Food webs and interactions: An overview of the Antarctic ecosystem.
-JAHR-
1985
-IN-
KEY ENVIRONMENTS: ANTARCTICA., KEY ENVIRON ; 329-350
-DESK-
energy flow;nutrient cycles;environmental surveys;primary
production;ecosystems ; Antarctica;PS, Antarctica
-ABST-
The seasonal patterns of energy and nutrient flow in the marine, freshwater
and terrestrial environments of the Antarctic are discussed, considering in
particular primary production and how it is cycled within each habitat. The
effects of temperature and
-STAN-
bio 460 ljf 11
-DOCTYP-
BA
-END-

Abbildung 4

Literaturangaben

DATAEASE

Efroymsen, Sharon. 1987. Data base that's nice and ease-y.
Physicians Computer. 4(10): 14-15,18.

Gutschmidt, Silvia. 1987. Umgänglicher Datenriese: Dataease
2.5. Micro 1987(11): 74-76.

Ponting, D. 1987. A king of sorts (database packages).
Micro Decisions (GB). April(66): 27-30,32.

Browning, D. 1986. A data manager for end-user
development. PC technical journal (USA). 4(9):
146-52,154,156-8,160,162,165-6,168-70,172,174.

Datenbank-Delikatesse: Test: relationale Datenbank Dataease.
1986. PC-Welt. 1986(9): 108,110,112,114,116.

DeMaria, R. 1986. Transactional processing with DataEase.
Business Software (USA). 4(9): 73-5

Renne, M.E. 1985. Dataease. InfoWorld (USA). 7(12): 50-6

Robertson, J.K. 1985. DATAEASE (the menu-driven database).
DEC Professional (USA). 4(11): 42-53

Allen, C. 1984. Inventory is a fine art (university asset
database). Modern Office Technology (USA). 29(12):
78-82.

- Foreman, M. 1984. A tale of three databases. Micro Decision (GB). October(36): 15-16.
- Jacobson, B. 1984. DataEase vs. Condor and dBASE II. Byte (USA). 9(11): 289-302.
- Foreman, M. 1983. Goodbye to the filing cabinets (database packages). Micro Decision (GB). November(25): 195-8.

SIRE - Personal Librarian (PLS)

- Koll, M.B. 1985. SIRE: outperforming mainframe retrieval on a micro, 370. In: ASIS '85. Proceedings of the 48th ASIS Annual Meeting, Las Vegas, NV, USA 20-24 Oct. 1985. Parkhurst, C.A.(ed.). Knowledge Ind. Publications.
- Seiden, Peggy; Kibbey, Mark. 1985. Information retrieval systems for microcomputers. Library Hi Tech News. Consecutive issue 9; 3(1): 41-54.
- Portoghese, C.P.; Schroder, D.B. 1985. SIRE: information storage and searching. Electronic Library (GB). 3(5): 314-16.
- Noreault, T.; Koll, M.; McGill, M.J. 1977. Automatic ranked output form Boolean searches in SIRE. Journal of the American Society of Information Science. 28(6): 333-39.

Michael J. Gómez
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
Columbusstr.
2850 Bremerhaven